

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 13 (1989)
Heft: 3

Rubrik: Kurse/Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Musikschule Region Thun

Gwattstrasse 120, CH-3645 Gwatt, Telefon 033 36 88 66

Lied-Interpretation

Kurs für Sänger und Pianisten (nur Duos) 9.-14. Oktober 1989

Marianne Kohler, Gesang; Gerard Wyss, Klavier

Anmeldeschluss: 24. September 1989

Kursgebühr pro Person: sFr. 300.-/für Hörer sFr. 150.-

Auskunft und Anmeldung: Musikschule Region Thun



54. Musikwoche Braunwald 2.-9. Juli 1989 im Hotel Bellevue Braunwald

Generalthema: «Das Romantische in der Musik»

Musikkurs: Sieben Referate mit anschliessender Matinee
sieben öffentliche Konzerte
(abends Zugspätverbindung nach Linthal)

Singwoche: Leitung Reto Cuoz, Stimmleitung
Isabelle Anderfuhren (Sopran)

**Gespräche
über Musik:** mit Jakobus Baumann

Referenten: Prof. Dr. G. Croll, Dr. J. Bleiker, W. Bärtschi und
M. Weilenmann

**Künstler und
Ensembles:** Abegg Trio, Werner Bärtschi, Carmina
Quartett, Kammerensemble 76 Zürich
Glärner Musikkollegium, Hans Rudolf Stalder,
Christoph Homberger, Ulrich Koella, Quatuor
Novus, Christoph Schiller, Christoph Keller,
Hanni Schmid-Wyss, Mathias Weilenmann und
Preisträger des Schweizerischen Jugend-
musikwettbewerbes.

Programme für die Musikwoche erhältlich bei:
Sekretariat Musikwoche, 8784 Braunwald
Verkehrsverein, 8784 Braunwald und bei den Musikhäusern Hug
und Pianohaus Jecklin, Zürich.

Anmeldung für Singwoche an:
Frau Rösli Cuoz, 8784 Braunwald, bis 20. Mai 1989

Neu bei Nepomuk!

SUNNESCHII UND RÄGEWÄTTER

7 Mundartlieder für mittlere Singstimme und Klavier
von ANNY ROTH-DALBERT
(nach Texten von Hedi Wettstein)

MUSIKEDITION NEPOMUK:

Ihr Verlag für Unterrichtsliteratur, Musikspiele und
Schweizer Autoren
Postfach 25, 5102 Rupperswil, Telefon 064/47 34 37



ACCADEMIA DI MUSICA DELLA SVIZZERA ITALIANA
CONSERVATORIO/SCUOLA DI MUSICA

Direzione: Armin Brenner

Ai primi di settembre iniziano al Conservatorio i corsi professionali
per ottenere il diploma di uno strumento (Lehrdiplom)

Anfangs September 1989 beginnen an unserem Conservatorio die
neuen Ausbildungskurse zur Erlangung eines Instrumental-Lehr-
diplomes

DOCENTI/LEHRKRÄFTE

Pianoforte: Nora Doallo, Alessandro D'Onofrio, Dafne Filippini-
Salati, Patricia Pagny

Violino: Tamas Major, Ursula Oppenheimer, Thomas Wicky

Violoncello: Paul Szabo, Taisuke Yamashita

Chitarra: Benjamin Bunch

Fiati, ottoni, percussioni, arpa, flauto dolce e altri: diversi docenti

Teoria: Ivo Antognini, Marco Balderi, Dr. Ermanno Briner,
Maurizio Costioli, Paul Glass, Dr. Hansjörg Pauli e altri

Termine di iscrizione/Anmeldetermin: 30.06.1989

Esami di ammissione/Eintrittsprüfungen: dal 20.08.1989

Per informazioni, documentazioni e iscrizioni rivolgersi alla
segreteria/Informazioni und Anmeldeformulare sind beim
Sekretariat erhältlich/V. Tasso 8, 6900 Lugano (tel. 091/23 59 36)

Für den

modernen

Musikpädagogen



Für weitere Informationen:

INFO-Doblinger
Postfach 862
A-1011 Wien

Martin Rennert: Gitarrespiel „sehr leicht“
Lieder für eine Gitarre allein / Gitarre-Duo / zum
Singen mit Akkordbegleitung / mit Fingersätzen,
Texten und Anmerkungen
Heft 1 und 2 D 05 961, 05 962 je DM 10,—

Samuel Scheidt: Variationen über das belgi-
sche Lied „Wehe, Windgen, wehe“ für 2 Gitarren
(M. Rennert) D 05 964 DM 12,50

Hans U. Staeps: Zu zweien durch den Ton-
kreis, 32 Duette zur Übung auf Altblockflöten
oder anderen Melodieinstrumenten
D HBR 8 DM 11,—

Jenő Takács: Op. 118. Miss Sona Tina nach
Kinderliedern D 01 381 DM 8,50

DOBLINGER

Wien — München

2.-15. Juli in der Kulturmühle Lützelflüh

Improvisierte Musik und soziales Spiel

Unter dem Titel «Vom Rauschen der Stille in die
Meditation des Chaos» veranstaltet die SJA erstmals
einen Kurs, der in den Bereich der Kunst hinein führt.
Das Arbeitsmittel, die freie Improvisation, ist eine
Methode des Musizierens, die davon ausgeht, dass
die bloße Begegnung von Menschen mit ihren
Instrumenten schon genügt, um Musik entstehen zu
lassen. Ihre Partitur liegt in den versammelten
Eigenarten und Fähigkeiten der Spielenden
geschrieben. Gemeinsame Inspiration und Kraft
freier individueller Ausdruck tragen in sich die
Möglichkeit einer sozialen Utopie unserer Zeit.
Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen jeder Stufe
musikalischer Vorbildung, jedes Instrument ist
möglich, auch Stimme. Leitung: Franz Aeschbacher,
Trommler und Schlagzeuger und Philippe Micol,
Saxophonist.

Weitere Kurse:

16. bis 29. Juli

Der Rhein – was hat uns ein Fluss zu sagen?

24. September bis 7. Oktober

Herbstkurs zum Thema «Wälder»

1. bis 13. Oktober

Pädagogische Studienreise nach Dänemark

9. bis 18. Oktober

Studienreise in die DDR

4./5. November

Jubiläumstagung und Fest der SJA in Gwatt

«Unsere Schweiz: Traum und Trauma»
25 Jahre persönliche und politische
Auseinandersetzung
Abgestufte Kurspreise und eigener
Stipendienfonds

Detail-Programme, Auskunft und

Anmeldung:
Schweizer Jugendakademie, Herrngasse 4,
7000 Chur, Telefon 081/22 88 66

Die nächste Nummer erscheint am 10. August

* CLAVICHORD * VIRGINAL * SPINETT *
* CEMBALO * HAMMERFLÜGEL *

Klangspektrum von der Renaissance bis zur
Romantik

CEMBALO-ATELIER
EGON K. WAPPMANN
8967 WIDEN-Mutschellen
057 33 20 85

Vertretung europäischer Meisterwerkstätten
Verkauf - Reparaturen - Stimmungen - Konzertservice



ACCADEMIA DI MUSICA DELLA SVIZZERA ITALIANA
CONSERVATORIO/SCUOLA DI MUSICA

Direzione: Armin Brenner

CORSO DI PERFEZIONAMENTO/MEISTERKURS per violoncello
e musica da camera con

Mo ROCCO FILIPPINI

4 o 5 fine settimane (da ott. 89) 4-5 Wochenenden (ab Okt. 89)

Per informazioni e iscrizioni rivolgersi alla segreteria/Informationen
und Anmeldeformulare sind beim Sekretariat erhältlich.

Accademia di Musica della Svizzera Italiana, V. Tasso 8,
6900 Lugano (tel. 091/23 59 36)

Vom 9. bis 14. Oktober 1989 findet im Bramberg-Schlössli Luzern
eine

Kammermusik-Woche

statt.

Leitung: **Albor Rosenfeld**, Violine und Viola
Gerhard Pawlica, Violoncello

Zugelassen werden Musikschüler, Musikstudenten und
fortgeschrittene Laien (bereits bestehende Ensembles sowie
einzelne Instrumentalisten: Streicher, Bläser, Pianisten).
Der Kammermusik-Unterricht wird vormittags und nachmittags
erteilt. Lehrer und Schüler studieren gemeinsam bedeutende
Kammermusikwerke ein.

Kursgeld: Fr. 350.—, Schüler und Studenten Fr. 200.—

Unterlagen sind anzufordern bei: Albor Rosenfeld, Hubmatt 2,
6044 Udligenswil.

Der Kurs steht unter dem Patronat der Musikschule der Stadt
Luzern und der Ortsgruppe Region Luzern des Schweizerischen
Musikpädagogischen Verbandes SMPV.

Berufsbegleitende Ausbildung für analytische Mal- und Klangtherapie (AMK)

Die Therapieform richtet sich an Menschen jeden Alters, deren Bil-
dung, Schulung, Beschäftigung oder Entwicklung mit herkömmlichen
Mitteln nicht oder nur erschwert möglich ist.

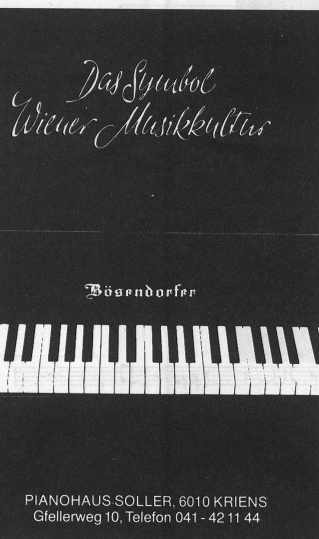
Die Ausbildung erfolgt in kleiner, individuell ausgerichteter Gruppe.

Ausbildungsdauer 2 Jahre berufsbegleitend.
Beginn: September 1989

Ausbildungsprogramm Praktische Einführung in therapeutisches
Malen und therapeutisches Arbeiten mit
Klängen und Körperausdruck.
Erarbeiten von Fachliteratur.
Während 2 Jahren therapeutische Arbeit
unter Supervision.
Einführung in die theoretischen Grund-
lagen dieser Arbeit durch kompetente
Fachkräfte.

Aufnahmebedingungen Abgeschlossene Berufsausbildung;
bevorzugt im künstlerischen,
psychologischen, pädagogischen,
medizinischen oder sozialen Bereich.
Eigene Therapieerfahrung.
Spielen von mindestens einem Musik-
instrument.

Für weitere Unterlagen wenden Sie sich an folgende Adresse:
Institut für analytische Mal- und Klangtherapie
Postfach 665, 8044 Zürich



PIANOHAUS SOLLER, 6010 KRIENS
Gellerweg 10, Telefon 041 - 42 11 44